



# Sammlung Theaterzettel

**Margarethe**

**Gounod, Charles**

**1886-12-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ab 10 1/2. 80.

MANNHEIM.

51

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

42. Vorstellung.

den 12. Dezember 1886.

Abonnement B.

Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Doctor Faust	.	.	.	.	.	.	Herr Gum.
Mephistopheles	.	.	.	.	.	.	Herr Mödinger.
Margarethe	.	.	.	.	.	.	*
Valentin, ihr Bruder, Soldat	.	.	.	.	.	.	Herr Kraze.
Martha Schwertlein, Margarethen's Nachbarin	.	.	.	.	.	.	Frau Seubert.
Siebel, ) Studenten	.	.	.	.	.	.	Fräul. Sorger.
Brander, )	.	.	.	.	.	.	Herr Starke I
Erster	.	.	.	.	.	.	Herr Peters.
Zweiter	.	.	.	.	.	.	Herr Grahl.
Dritter	.	.	.	.	.	.	Herr Starke II.
Vierter	.	.	.	.	.	.	Herr Wensauer.
Ein Geist	.	.	.	.	.	.	Herr Ditt.

Bürger, Frauen, Mädchen, Kinder, Studenten, Krämer, Musikanten, Volk, Engel.

Im 2. Act: Walzer, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

\* Margarethe . Fräul. Helene von Rodriguez, vom Stadttheater in Brünn a G.

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Die verehrl. Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr --	* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12		

\*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billette, welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 13. Dezember 1886, bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A.)

Erstes Gastspiel der Frau Clara Ziegler, Ehrenmitglied des königl. Hoftheaters in München:

„Medea.“

Dramatisches Gedicht in 4 Aufzügen von Grillparzer.

Verkauf der Plätze für diese Vorstellung an die Abonnenten Samstag, 11. Dezbr. Vormittags von 9 bis 12 Uhr.